

## **FY 2020: MLP steigert Umsatz und Ergebnis deutlich – Wachstumskurs 2022 bestätigt**

- **FY 2020: Gesamterlöse steigen um 8,3 Prozent und erreichen neuen Höchststand bei 767,3 Mio. Euro – Wachstum im siebten Jahr in Folge**
- **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 59,4 Mio. Euro trotz Corona-Auswirkungen und fortgesetzter Investitionen deutlich über Vorjahr (2019: 47,1 Mio. Euro)**
- **Vorstand schlägt eine Dividende von 23 Cent pro Aktie (2019: 21 Cent) vor**
- **MLP legt erstmals seit 2006 um mehr als 100 Berater zu – wichtige Grundlage für künftiges Wachstum gelegt**
- **Ausblick: Weiterhin EBIT-Anstieg auf 75 bis 85 Mio. Euro für 2022 geplant**

**Wiesloch, 25. Februar 2021** – Die MLP Gruppe hat im Geschäftsjahr 2020 bei allen wesentlichen Kennziffern – zum Teil deutlich – zugelegt. Die Gesamterlöse stiegen nach einem sehr dynamischen vierten Quartal um 8,3 Prozent auf 767,3 Mio. Euro. Dies ist das siebte Jahr Wachstum in Folge. Besonders stark waren die Zuwächse auf Jahressicht in der Immobilienvermittlung (plus 67,4 Prozent) und im Vermögensmanagement (plus 17,3 Prozent). Auch die Bestandswerte, die verlässliche Umsatzquellen für die Zukunft darstellen, entwickelten sich weiterhin positiv. So stieg das betreute Vermögen auf 42,7 Mrd. Euro, das Prämienvolumen in der Sachversicherung auf 430,8 Mio. Euro. Das EBIT lag mit 59,4 Mio. Euro trotz Corona-Auswirkungen und fortgesetzter Investitionen in den jungen Bereich um 26,1 Prozent über Vorjahr (2019: 47,1 Mio. Euro). Auf Basis dieser Geschäftsentwicklung schlägt

Seite 1 von 7

### **Kontakt**

**Frank Heinemann**

Tel +49 (0) 6222 • 308 • 3513

Fax +49 (0) 6222 • 308 • 1131

frank.heinemann@mlp.de

MLP SE

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

[www.mlp-se.de](http://www.mlp-se.de)

[http://twitter.com/MLP\\_SE](http://twitter.com/MLP_SE)

der Vorstand eine Steigerung der Dividende auf 23 Cent pro Aktie vor (2019: 21 Cent). MLP bestätigt die Planung für das Jahr 2022, das EBIT auf 75 bis 85 Mio. Euro zu steigern.

Seite 2 von 7  
25. Februar 2021

„Das Jahr 2020 war erfolgreich und ein unfreiwilliger Stresstest für unsere Strategie. Wandlungsfähigkeit, Digitalisierung sowie Stabilität im Geschäftsmodell waren unsere Erfolgsfaktoren. Damit haben wir diese Situation mit Bravour bestanden. Die Grundlage dazu haben wir in den vergangenen Jahren gelegt. MLP ist im Jahr des 50. Jubiläums da, wo wir hinwollten, als wir 2005 unseren Aufbruch begonnen haben. Aufbauend auf dem Kern der Gründungsidee ist MLP mittlerweile ein anderes Unternehmen, ein neues MLP“, sagt Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender von MLP. „Durch die Erschließung weiterer Kundengruppen, die deutliche Verbreiterung unserer Umsatzbasis und die Vernetzung der mitunter neuen Geschäftsbereiche untereinander haben wir eine hohe Widerstandsfähigkeit aufgebaut. Zudem haben wir zusätzliche Quellen für Performance erschlossen – die Erlösentwicklung macht dies sehr deutlich. Parallel dazu investieren wir weiterhin massiv in unsere Zukunft.“

## **FY 2020: Gesamterlöse stiegen um 8,3 Prozent auf 767,3 Mio. Euro**

Die Gesamterlöse legten 2020 um 8,3 Prozent auf 767,3 Mio. Euro (2019: 708,8 Mio. Euro) zu. Dies ist der höchste Wert seit der Veräußerung der eigenen Versicherungsgesellschaften im Jahr 2005. Dabei stiegen die Provisonerlöse (Erlöse aus Provisionen und Honoraren) um 8,5 Prozent auf 730,4 Mio. Euro (672,9 Mio. Euro), die Erlöse aus dem Zinsgeschäft waren mit 15,2 Mio. Euro (16,6 Mio. Euro) marktbedingt rückläufig.

Die Zuwächse erstreckten sich trotz Corona-Krise auf nahezu alle Beratungsfelder. Erstmals ist das Vermögensmanagement – nach elf Jahren Steigerung in Folge – auf Jahressicht das größte Beratungsfeld. Dies resultiert sowohl aus der sehr positiven Entwicklung im MLP Privatkundengeschäft als auch bei FERI. Neben einer guten operativen Entwicklung sowohl bei privaten als auch bei institutionellen Kunden haben dazu deutlich höhere performance-abhängige Vergütungen als in den Vorjahren beigetragen. Das betreute Vermögen stieg auf den neuen Höchstwert von 42,7 Mrd. Euro (31. Dezember 2019: 39,2 Mrd. Euro) und bildet damit eine sehr verlässliche Erlösquelle für die Zukunft. Dies gilt auch für die Bestände in der Sachversicherung, die auf Jahressicht auf 430,8 Mio. Euro (31. Dezember 2019: 405,5 Mio. Euro) zulegen. Dies entspricht der Größenordnung, die auch mittelgroße Sachversicherer verwalten. Die Erlöse in der Sachversicherung stiegen – durch eine erfolgreiche Entwicklung bei der DOMCURA AG genauso wie in der MLP Finanzberatung SE – um 8,4 Prozent auf 137,2 Mio. Euro (2019: 126,6 Mio. Euro).

Seite 3 von 7  
25. Februar 2021

Den größten prozentualen Zuwachs erzielte MLP im vierten Jahr hintereinander in der seit 2014 gestärkten Immobilienvermittlung, in der die Erlöse um 67,4 Prozent auf 39,5 Mio. Euro (23,6 Mio. Euro) stiegen. Die Erlöse aus der Krankenversicherung lagen mit 50,6 Mio. Euro (48,3 Mio. Euro) ebenfalls leicht über dem Vorjahr. Durch das Wachstum in diesen und anderen Feldern konnte MLP auch den Rückgang in der Altersvorsorge deutlich überkompensieren, in der die Erlöse auf 214,6 Mio. Euro zurückgingen (225,8 Mio. Euro). Hintergrund für die geringeren Erlöse in der Altersvorsorge war die

coronabedingt marktweit sehr verhaltene Entwicklung vor allem in der betrieblichen Altersvorsorge.

Seite 4 von 7  
25. Februar 2021

## **EBIT stieg deutlich auf 59,4 Mio. Euro**

Mit einem Wert von 59,4 Mio. Euro konnte MLP die vor der Coronazeit veröffentlichte Prognose („leichte EBIT-Steigerung“) deutlich übertreffen (2019: 47,1 Mio. Euro). Wie zu Jahresbeginn geplant hat MLP 2020 rund 11 Mio. Euro in den jungen Bereich investiert. Das Konzernergebnis legte von 36,9 Mio. Euro auf 43,2 Mio. Euro zu.

Das Eigenkapital stieg zum 31. Dezember 2020 leicht auf 454,0 Mio. Euro (31. Dezember 2019: 437,4 Mio. Euro). Die Eigenmittelquote betrug 21,3 Prozent. Die Nettoliquidität des MLP Konzerns lag bei 197 Mio. Euro zum Ende des Jahres und bildet damit eine sehr solide Basis.

## **Dividendenvorschlag: 23 Cent pro Aktie**

Der Vorstand schlägt eine Erhöhung der Dividende pro Aktie auf 23 Cent (2019: 21 Cent) vor. Die Ausschüttungsquote liegt mit 58 Prozent des Konzernergebnisses in der Mitte des angekündigten Rahmens.

## **Q4: Erlöse und EBIT deutlich über Vorjahr**

Im Schlussquartal haben sich die Erlöse sehr dynamisch entwickelt und legten um 9,3 Prozent auf 242,0 Mio. Euro (Q4 2019: 221,4 Mio. Euro) zu. Das EBIT verzeichnete ebenfalls ein deutliches Plus von 15,6 Prozent auf 32,6 Mio. Euro (28,2 Mio. Euro). Das Konzernergebnis betrug 24,9 Mio. Euro nach 21,7 Mio. Euro im Vorjahr.

## **Dreistelliges Beraterwachstum**

Seite 5 von 7  
25. Februar 2021

Die Beraterzahl stieg im Geschäftsjahr 2020 auf 2.086. Das Netto-Wachstum bei dieser Kennzahl hält somit seit 2018 (plus 19) bereits das dritte Jahr in Folge an – 2020 mit weiter anziehender Dynamik (plus 105). Es ist das erste dreistellige Wachstum seit dem Jahr 2006. Dabei MLP profitiert von den umfangreichen Investitionen in das junge Segment in den vergangenen Jahren und davon, dass vermehrt auch qualifizierte Berater aus der Branche zu MLP wechseln.

Zum 31. Dezember 2020 hat MLP 554.900 Familien- (30. September 2020: 551.900) sowie 22.500 Firmen- und institutionelle Kunden (30. September 2020: 22.400) betreut. Die Zahl der neu gewonnen Familienkunden lag bei 18.400 (2019: 19.300, 2018: 18.300).

## **RVM-Akquisition: Ziel „Top Ten“ bei Industrieversicherungsmaklern**

Mit der jüngsten Akquisition von RVM erschließt MLP den Bereich Industrieversicherung und baut dafür ein neues Segment im Konzern auf. Dabei sollen weitere Marktteilnehmer hinzukommen, um somit mittelfristig eine Maklergruppe zu etablieren, die sich in Deutschland auf Augenhöhe mit den „Top Ten“ im Bereich Industrieversicherungen bewegt. Das Closing der Transaktion ist für das zweite Quartal 2021 geplant.

## **Prognose 2021**

Für das Jahr 2021 rechnet MLP mit einem EBIT auf dem hohen Niveau des Vorjahres – konkret in einem Korridor zwischen 55 Mio. Euro am unteren und 61 Mio. Euro am oberen Ende. Dabei bestehen weiterhin Unsicherheiten

durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Zu berücksichtigen ist, dass die Akquisition von RVM im laufenden Jahr noch keinen positiven Ergebniseffekt hat. Hintergrund ist der saisonale Geschäftsverlauf bei der RVM GmbH, bei der das Ergebnis vor allem im ersten Quartal entsteht.

Seite 6 von 7  
25. Februar 2021

## **Ausblick: weiterhin EBIT-Steigerung auf 75 bis 85 Mio. Euro bis Ende 2022 geplant**

Die angelegten Wachstumstreiber sollen – wie bereits vor einem Jahr dargestellt – ab dem Jahr 2022 ihre vollständige Wirkung entfalten. Für 2022 plant MLP weiterhin einen deutlichen Anstieg des EBITs auf 75 bis 85 Mio. Euro.

„Bei der Entwicklung der von uns angelegten Wachstumshebel sind wir auf Kurs. Unsere Investitionen beginnen sich auszuzahlen. Dies gilt insbesondere für unser junges Segment, für das wir in diesem Jahr den Break-even sehen, und genauso für unser Immobiliengeschäft, in dem unsere Tochter DEUTSCHLAND.Immobilien über ein nun sehr greifbares großes Potenzial verfügt. Kurzum: Die Weichen sind gestellt, um MLP beim Gewinn im Jahr 2022 auf die geplante nächste Ebene zu bringen“, sagt Finanzvorstand Reinhard Loose.

Die Details zum Ausblick und zur strategischen Agenda werden im Rahmen der heutigen Jahrespresse- und Analystenkonferenz vorgestellt.

Die Jahrespresse- bzw. Analystenkonferenz findet heute um 10 Uhr bzw. 14 Uhr online statt. Sämtliche Informationen finden sich unter folgendem Link: <https://mlp-se.de/unternehmenskalender/jahrespressekonferenz-2021/>

## Wichtige Kennzahlen im Überblick

MLP Konzern (in Mio. Euro)	Q4/2020	Q4/2019	Veränd. in %		12 Mona- te 2020	12 Mona- te 2019	Veränd. in %
Umsatzerlöse	233,6	213,7	9		745,5	689,6	8
Provisionserlöse	230,1	209,5	10		730,4	672,9	9
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	3,5	4,1	-15		15,2	16,6	-8
Sonstige Erlöse	8,4	7,8	8		21,8	19,2	14
<b>Gesamterlöse</b>	<b>242,0</b>	<b>221,4</b>	<b>9</b>		<b>767,3</b>	<b>708,8</b>	<b>8</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>32,6</b>	<b>28,2</b>	<b>16</b>		<b>59,4</b>	<b>47,1</b>	<b>26</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>31,4</b>	<b>26,6</b>	<b>18</b>		<b>56,3</b>	<b>44,8</b>	<b>26</b>
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>24,9</b>	<b>21,7</b>	<b>15</b>		<b>43,2</b>	<b>36,9</b>	<b>17</b>
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert/unverwässert) in Euro</b>	<b>0,23</b>	<b>0,20</b>	<b>15</b>		<b>0,40</b>	<b>0,34</b>	<b>18</b>
<b>Familienkunden</b>	--	--	--		554.900	551.900*	1
<b>Firmen-, Institutionelle Kunden</b>	--	--	--		22.500	22.400*	0
<b>Kundenberater</b>	--	--	--		2.086	2.052*	2

\*) Zum 30. September 2020

### Über MLP:

Die MLP Gruppe ist der Partner in allen Finanzfragen – für private Kunden genauso wie für Firmen und institutionelle Investoren. Mit fünf Marken, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen, bieten wir ein breites Leistungsspektrum:

- MLP: Gesprächspartner in allen Finanzfragen
- FERI: Investmenthaus für institutionelle Investoren und große Privatvermögen
- DOMCURA: Assekuradeur mit Fokus auf privaten und gewerblichen Sachversicherungen
- TPC: Spezialist im betrieblichen Vorsorgemanagement für Unternehmen
- DEUTSCHLAND.Immobilien: Marktplatz für Anlageimmobilien

Ausgangspunkt in allen Bereichen sind die Vorstellungen unserer Kunden. Darauf aufbauend stellen wir ihnen ihre Optionen nachvollziehbar dar, so dass sie selbst die passenden Finanzentscheidungen treffen können. Bei der Umsetzung greifen wir auf die Angebote aller relevanten Produktanbieter zurück. Grundlage sind wissenschaftlich fundierte Markt- und Produktanalysen. Manfred Lautenschläger und Eicke Marschollek haben MLP 1971 gegründet. Bei MLP sind mehr als 2.000 selbstständige Kundenberater und gut 1.800 Mitarbeiter tätig.